© Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark; download unter www.biologiezentrum.at

Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark	Band 116	S. 317–319 Graz 1986

VI. WISSENSCHAFTLICHER TÄTIGKEITSBERICHT

Tätigkeitsbericht 1985 der Floristisch-geobotanischen Arbeitsgemeinschaft in der Fachgruppe Botanik des Naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark

Im Mittelpunkt der auf die floristische und vegetationskundliche Erforschung der Steiermark ausgerichteten Tätigkeit der Arbeitsgemeinschaft stand wiederum die Mitarbeit am Projekt der Kartierung der Flora Mitteleuropas im Gebiet der Steiermark.

Obwohl parallel zu dem ständig sich verbessernden Erforschungsstand die Erarbeitung eines ansehnlichen Datenzuwachses immer schwieriger wird, konnte im Berichtsjahr mit einem Zuwachs von rund 5500 Fundmeldungen sogar eine beachtliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr erzielt werden. Dies ist nicht zuletzt darauf zurückzuführen, daß nun auch einige neue Mitglieder sehr aktiv an der Geländearbeit mitwirken. Neben der floristischen Kartierungsarbeit in der Steiermark wurde auch die vegetationskundliche fortgesetzt (im Rahmen der Projekte der Erfassung schutzwürdiger Biotope der Steiermark und der Naturraumpotentialkarten der Steiermark). Darüber hinaus konnten auch wieder Beiträge zur floristischen Kartierung Vorarlbergs, Tirols, Kärntens und des Burgenlandes geliefert werden.

1. Veranstaltungen

14. 1.: Verschiedene Mitarbeiter: „Rückblick auf die Geländearbeit des Jahres 1984 (mit Farbdias)". Anschließend Bestimmungsarbeit.
4. 2.: Bestimmungsarbeit.
4. 3.: Dr. A. ZIMMERMANN: „Zur Pflanzenwelt der Thermenalpen in Niederösterreich" und „Voralpenfrühling in Niederösterreich (Ton-Diaschau)".
15. 4.: Besprechung gemeinsamer Kartierungsexkursionen im Jahr 1985. Anschließend Bestimmungsarbeit.
6. 5.: Bestimmungsarbeit.
16. 5.: Eintägige Kartierungsexkursion in das Hügelland zwischen St. Stefan i. R. und Mureck.
6. 6.: Eintägige Kartierungsexkursion in das Hügelland zwischen Hartberg und Fürstenfeld.

© Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark; download unter www.biologiezentrum.at

13. 6.: Univ.-Doz. Dr. G. GRABHERR: „Biotopinventarisierung im Hochgebirge am Beispiel Montafon".
29. 7.: Vorbesprechung zur Kartierungsexkursion in das Gebiet um Möderbrugg.
2. 8.–5. 8.: Viertägige Kartierungsexkursion in das Gebiet um Möderbrugg.
11. 11.: Bestimmungsarbeit.
2. 12.: OStR. Mag. H. MELZER: „Bemerkenswerte Pflanzensippen aus dem Osten Österreichs".

Alle Veranstaltungen wurden entweder gemeinsam mit der Abteilung für Botanik am Landesmuseum Joanneum oder dem Institut für Botanik der Universität Graz durchgeführt. Beiden Institutionen sei in diesem Zusammenhang für die Zurverfügungstellung von Räumlichkeiten und Arbeitsmöglichkeiten sowie für sonstige Hilfeleistungen gedankt.

2. Geländearbeit

Auf gemeinsamen floristischen Kartierungsexkursionen wurden in der Steiermark folgende Grundfelder bzw. Quadranten (weiter)bearbeitet: 8651/2, 3 (Hohenwart), 8652/1–3 (St. Johann am Tauern), 8653/1 (Geierhaupt), 8752/2 (Oberzeiring), 8753/1 (Pöls ob Judenburg), 8861/2, 3 (Hainersdorf), 8862/3 (Burgau/Steiermark), 9060/3 (Kirchberg an der Raab), 9159/4 (Wildon), 9160/3 (Gnas) und 9161/2 (Bad Gleichenberg).

Von einzelnen Mitarbeitern bzw. kleineren Gruppen von Mitarbeitern sind die folgenden Grundfelder bzw. Quadranten floristisch (weiter)bearbeitet worden: 8455/1 (Eisenerz: H. HUBER), 8456/2 (Tragöß Oberort: H. HUBER), 8549/1, 3 (Gröbming: W. MAURER), 8555/3, 4 (Gößeck: H. HUBER), 8556/3, 4 (Trofaiach: H. HUBER bzw. H. LUEF), 8648/1, 4 (Schladming: A. ARON, E. BREGANT, D. ERNET, H. KÖCKINGER, H. MELZER), 8649/1 (Großer Knallstein: W. MAURER), 8747/2 (Radstädter Tauernpaß/Steiermark: D. ERNET, M. HAINZL, H. KÖCKINGER, H. MELZER, R. MÜLLER), 8748/1, 2 (Hochgolling: H. KÖCKINGER), 8762/1, 3 (Markt Allhau: H. W. PFEIFHOFER), 8853/2, 4 (St. Peter ob Judenburg: H. KÖCKINGER), 8854/1–4 (Weißkirchen in der Steiermark: H. KÖCKINGER), 8855/2, 3 (Steinplan: A. ZIMMERMANN bzw. H. KÖCKINGER), 8856/1, 2 (Kainbach bei Voitsberg: R. KARL), 8857/4 (Gratwein: A. ARON), 8859/4 (Eggersdorf bei Graz: H. GEIGL), 8860/3 (Pischelsdorf in Steiermark: H. GEIGL), 8953/1, 2 (Zirbitzkogel: H. KÖCKINGER), 8955/1 (Hirschegg: G. KNIELY), 8956/1–4 (Köflach: R. KARL), 8962/4 (Fürstenfeld: H. W. PFEIFHOFER), 9055/2 (Packsattel: G. KNIELY), 9062/1, 2, 4 (Jennersdorf/Steiermark: H. W. PFEIFHOFER bzw. E. BREGANT bzw. E. BREGANT, H. MELZER), 9158/4 (Preding: D. ERNET), 9161/2 (Bad Gleichenberg: G. KNIELY), 9257/3 (Wies: G. KNIELY), 9262/3 (Bodonci/Steiermark: W. MAURER), 9358/1 (Arnfels-Kapla: W. MAURER), 9359/3 (Zg. Kungoba/Steiermark: W. PITTONI-DANNENFELDT) und 9362/1 (Tisina/Steiermark: W. MAURER).

Vegetationskundliche Kartierungsarbeiten wurden in den Schladminger Tauern südlich von Schladming (A. ARON, E. BREGANT, D. ERNET, H. KÖCKINGER, H. MELZER), im Grazer Bergland auf der Teichalm (H. OTTO, A. ZIMMERMANN), in der Köflacher Bucht bei Pieberstein (D. ERNET, M. HAINZL, R. MÜLLER, H. OTTO), im Weststeirischen Hügelland bei Preding (H. OTTO), in den Windischen Büheln bei Arnfels (W. MAURER) sowie im Oststeirischen Hügelland zwischen Wörth und Burgau (M. HAINZL, H. W. PFEIFHOFER) und bei Bad Gleichenberg (R. MÜLLER) vorgenommen.

© Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark; download unter www.biologiezentrum.at

Mehrere Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft haben sich auch an der floristischen Kartierung Kärntens (G. KNIELY: 19 Quadranten im Gebiet der Koralpe, des Lavanttales, der Saualpe, der Karawanken und des Jauntales; E. BREGANT, D. ERNET, Th. STER, A. ZIMMERMANN zusammen mit Exkursionsteilnehmern der Arbeitsgemeinschaft der AHS-Lehrer für Biologie und Umweltkunde in der Steiermark: 3 Quadranten in den Karnischen Alpen; E. BREGANT: 3 Quadranten in den Karawanken), Tirols (G. KNIELY: 16 Quadranten im Gebiet der Stubaier Alpen, des Stubai- und Wipptales, der Allgäuer Alpen und der Lechtaler Alpen), Vorarlbergs (G. KNIELY: 2 Quadranten im Gebiet des Bregenzer Waldes) und des Burgenlandes (H. W. PFEIFHOFER: 2 Quadranten im südburgenländischen Hügelland) beteiligt.

Der Steiermärkischen Landesregierung und ihrem Referenten, Landeshauptmannstellvertreter Prof. K. JUNGWIRTH, ist wieder für die Zuerkennung eines Förderungsbeitrages für die auf die floristische und vegetationskundliche Erforschung der Steiermark gerichtete Tätigkeit der Arbeitsgemeinschaft zu danken.

3. Veröffentlichungen

Im Berichtsjahr konnte die Nr. 7 der „Notizen zur Flora der Steiermark" herausgegeben werden. Ab dieser Nummer ist die Abteilung für Botanik am Landesmuseum Joanneum Mitherausgeber und tätigt auch den Schriftentausch.

Von den einzelnen Mitarbeitern wurden folgende Arbeiten publiziert:

BAUMANN, N. & ZIMMERMANN, A. (1985): Landschaftsplan Pirka bei Graz. Erhaltung und Gestaltung eines Feuchtgebietes aus zweiter Hand. – Not. Flora Steiermark 7: 15–30.

BREGANT, E. & MELZER, H. (1985): Ein Fund des Lauch-Täschelkrautes (Thlaspi alliaceum L.) in der Steiermark. – Not. Flora Steiermark 7: 11–14.

ERNET, D. (1985): Gebirgsflora der Steiermark. Erkundet im Alpengarten Rannach – erlebt in der Natur. – Graz: Abteilung für Botanik am Steiermärkischen Landesmuseum Joanneum.

MAURER, W. (1985): Neue Beiträge zur Moosflora von Steiermark, IV. – Herzogia 7: 299–303.

MELZER, H. (1985): Beiträge zur Flora Kärntens. – Carinthia II, 175/95: 229–234.

MELZER, H. (1985): Neues zur Flora von Steiermark, XXVII. – Mitt. Naturw. Ver. Steiermark 115: 79–93.

OTTO, H. (1985): Neue Vorhaben der Landschaftsplanung. – Naturschutz Steiermark. Steir. Naturschutzbr. 126: 2–3.

PFEIFHOFER, H. W. & PICHLER, R. (1985): Ein Neufund von Dryopteris cristata (L.) A. GRAY in einem obersteirischen Moorgebiet. – Not. Flora Steiermark 7: 7–10.

ZIMMERMANN, A. (1985): Arealkundliche und autökologische Notizen zur Flora der Steiermark (II.). – Not. Flora Steiermark 7: 31–51.

Dr. Detlef ERNET

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen des naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark

Jahr/Year: 1986

Band/Volume: 116

Autor(en)/Author(s): Ernet Detlef Rainer

Artikel/Article: Tätigkeitsbericht 1985 der Floristisch-geobotanischen Arbeitsgemeinschaft in der Fachgruppe Botanik des Naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark. 317-319